



FRANKLIN ELECTRIC EUROPA GMBH

Kosteneinsparungen durch Optimierungsmaßnahmen Der EffCheck als Impuls für Verbesserungen im Betrieb



„Wir haben den EffCheck als einen Impuls für ein optimiertes Umweltwesen in unserem Betrieb genutzt!“

Statement aus dem Umweltausschuss der Franklin Electric Europa GmbH

Franklin Electric Europa GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 20
54516 Wittlich
www.franklin-electric.eu



Franklin Electric

GRÜNDUNG: 1965
MITARBEITER/INNEN: ca. 200



in Wittlich und in den anderen verschiedenen Europa - Werken hergestellten Produkte. Auch der Produkt-Service für Europa sowie den Nahen- und Mittleren-Osten wird von Wittlich aus koordiniert.



PRODUKTION:

Die Franklin Electric Europa GmbH produziert im Werk Wittlich ausschließlich gekapselte Unterwassermotoren für die Pumpenindustrie in zwei Leistungsbereichen: 0,25 bis 3 kW und 3 bis 7,5 kW HighThrust 4" Motoren. Von Wittlich aus erfolgt die Distribution aller von Franklin Electric Europa,

Die im Werk Wittlich produzierten Motoren sind Spezialmotoren für Brunnenpumpen, deren Einsatz vielfältig ist: Hauswasser und Beregnungsanlagen, kommunale Trinkwasserversorgung und Druckerhöhung, Wärmegewinnung, Tief- und Kontrollbohrungen in heißen und aggressiven Medien. Die Unterwassermotore werden in Serienfertigung im Mehrschichtbetrieb in Wittlich gefertigt.

Durch den EffCheck herausgearbeitete Potenziale

Maßnahme	Investition in €	Kosteneinsparung in €/a	Amortisation
Energieeffizienzoptimierung im Alu-Schmelzofen	max. 2.000	2.560	< 1 Jahr
Optimierung der Druckluftanlage	4.500	Nicht exakt bezifferbar, da Ausgangsdaten fehlten	< 1 Jahr
Erstellung einer Abfallfibel für die Mitarbeiter	1.800	6.800	< 1 Jahr

EffCheck

PIUS-Analysen
Rheinland-Pfalz





EffCheck Ergebnisse

BEISPIEL 1: OPTIMIERUNG BETRIEB ALU-SCHMELZ-OFEN

Beim Betrieb des Alu-Schmelzofens können folgende Maßnahmen zu einer Reduzierung des Primärenergieverbrauchs (Erdgas) führen:

- **Reduzierung des Kreislaufmaterials:** Verminderung des Kreislaufmaterials um ca. 15 % durch Optimierung der Einstellung der Druckgussmaschine (ca. 20 t weniger eingeschmolzenes Aluminium pro Jahr)
- **Optimierung Warmhaltebetrieb:** Änderung der Betriebsweise des Alu-Schmelzofens im Warmhaltebetrieb durch Absenkung der Warmhaltebadtemperatur um ca. 60 °C in Verbindung mit einer rechtzeitigen Anhebung (Zeitschaltuhr) vor der Produktionsaufnahme nach dem Wochenende. Weiterhin Erstellung einer Betriebsanweisung für den Warmhaltebetrieb und Anweisungen zum Einsetzen der Badabdeckung sowie schließen der Abgasklappe.
- **Optimierung Schmelzbetrieb:** Pflege der Ofentürabdichtungen und der Ofenzustellung sowie regelmäßige Wartung der Brenner

BEISPIEL 2: OPTIMIERUNG DER BETRIEBLICHEN ABFALLWIRTSCHAFT

Auffällig in der Abfallwirtschaft bei der Firma Franklin Elektrik Europa war, dass eine verbesserte Abfallsortierung zu erheblichen Kosteneinsparungen führen konnte. So wurde eine Trennung der Althölzer in die Qualitäten A1, A2, A3 angestrebt. Die komplette Entleerung von Metallfässern oder die Rückgabe an die Lieferanten und eine Trennung von Altpapier führte zu erheblichen Minderpotenzialen. Eine Neueinstufung von Kunststofftrichtern als „nicht gefährlicher Abfall“ führte zu einer kostengünstigeren Entsorgung. Die Erstellung einer Besucherbrochure hilft den Mitarbeitern und auch Fremdfirmen bei einer ordnungsgemäßen Abfallsortierung. In dieser Handreichung wurde übersichtlich zusammengefasst, welche Abfälle getrennt erfasst werden und wo die entsprechenden Sammelgefäße im Betrieb zu finden sind. Weitergehende Informationen über die finanziellen und ökologischen Auswirkungen eines funktionierenden betrieblichen Abfallmanagements leisteten einen wichtigen Beitrag zur Mitarbeitermotivation.

EffCheck

PIUS-Analysen in Rheinland-Pfalz*

PIUS = Produktionsintegrierter Umweltschutz

- Übernahme von 70 % der Beraterkosten bei max. 9 Beratertagen (max. 4.500 € insgesamt) für Betriebe < 1000 Mitarbeiter
- Bei Betrieben > 1000 Mitarbeiter: Projektbegleitung ohne finanzielle Förderung
- Zielgruppe: insbesondere mittelständische Unternehmen
- Freie Beraterwahl durch Ihr Unternehmen
- Finanziert vom Land Rheinland-Pfalz
- Grundlage ist die VDI Richtlinie 4.075/Blatt 1
- Ein Projekt des Effizienznetzes Rheinland-Pfalz, betreut durch die Effizienzoffensive Energie Rheinland-Pfalz e.V. (EOR) und das Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht (LUWG)

* angelehnt an den ©PIUS-Check der Effizienz-Agentur NRW

DIESER EFFCHECK WURDE BETREUT DURCH:

MESSEN
BEWERTEN
BERATEN



Landesamt für Umwelt,
Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht
Zentrale Expertengruppe Umweltschutz
(ZEUS)
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 0 61 31 60 33-19 26
robert.weicht@luwg.rlp.de



Sonderabfall-Management-Gesellschaft
Rheinland-Pfalz (SAM) mbH
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34
55130 Mainz
Telefon: 0 61 31 9 82 98 16
hubert.kelleter@sam-rlp.de

EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON:

- Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz
- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Stand: September 2010